

Humanistische Union

Namensänderung und Beitritt zu KORSO

(Anträge 2/3)

Antrag 2: Namensänderung

Die Delegiertenkonferenz möge beschließen:

Der Name der Humanistischen Union wird in der Weise geändert, dass er in Zukunft nur noch mit dem Zusatz „für Menschen- und Bürgerrechte“ geführt wird. Hilfsweise wird beantragt, den Namen mit dem Zusatz „für Bürgerrechte“ zu versehen.

Antragsteller:
Theodor Ebert (Erlangen)

Begründung:

Wir sollten nicht ohne Not einen in der Öffentlichkeit gut eingeführten Namen unseres Verbandes durch einen anderen ersetzen, sondern an dem Namen „Humanistische Union“ auf jeden Fall festhalten. Andererseits scheint es aber zweckmäßig, durch einen Zusatz eine Abgrenzung von anderen Verbänden zu erreichen, die ebenfalls den Begriff „humanistisch“ im Namen führen (etwa der Humanistische Verband). Das beugt einfach unnötigen Verwechslungen vor. Der vorgeschlagene neue, bzw. ergänzte Name würde sich leicht ins Englische übertragen lassen als „Civil Liberties Union“.

Antrag 3: Beitritt der Humanistischen Union zum Koordinationsrat säkularer Organisationen (KORSO)

Die Delegiertenkonferenz möge beschließen:

Die Humanistische Union tritt dem kürzlich gegründeten Koordinationsrat säkularer Organisationen (KORSO) mit sofortiger Wirkung bei.

Antragsteller:
Theodor Ebert (Erlangen)

Begründung:

Wird auf der Delegiertenkonferenz mündlich gegeben.